**Bestätigung für Überrollkonstruktionen gemäß FIA Anhang J, Art 253-8.1a**

**(Eigenbau)**

Herr / Frau / Firma:

**Name:**

**Adresse:**

als Importeur / Bewerber erklärt hiermit, dass es sich bei der vorgeführten Überrollvorrichtung um eine, entsprechend den Bestimmungen des FIA Anhang J, Art. 253-8.1a (Internationales Automobil – Sportgesetz) hergestellte Konstruktion handelt.

An der Überrollvorrichtung ist folgende Nummer, unablösbar und unverwischbar, angebracht:

**Detailangaben zu Fahrzeug:**

Marke:

Type:

VIN:

FIA Homologationsnummer:

FIA Homologationsdatum:

**Technische Beurteilung der Überrollkonstruktion:**

Ziviltechniker- / TÜV-Gutachten in Kopie beiliegend

siehe Teil II

**Unterschrift / Stempel des Importeurs / Bewerbers**

Ort und Datum:

Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der obigen Angaben.

(vom Ziviltechniker / der Prüfstelle auszufüllen)

(Teil II)

Technische Beurteilung / Befund / Gutachten

Nr.

**Antragsteller:**

Name:

Adresse:

**Prüfgegenstand:**

Marke:

Type:

VIN:

FIA Homologationsnummer:

FIA Homologationsdatum:

Am gegenständlichen Fahrzeug wurde eine Überrollvorrichtung gemäß FIA Anhang J, Artikel 253-8.1a verbaut, an der Überrollvorrichtung ist folgende Nummer, unablösbar und unverwischbar, angebracht:

**Gutachterliche Stellungnahme**

* Material gemäß FIA Anhang J, Art 253-8.3.3 (mind. 350N/mm Zugfestigkeit, max. 1,7% Mn, max. 0,6% andere Elemente):

* Basisstruktur gemäß FIA Anhang J, Art. 253-8.3, Design Nr.:

Fahrzeug homologiert bis 1.1.2002:  253 – 1

253 – 2

253 – 3

mit Beifahrer ohne Beifahrer

homologiert 1.1.2002 – 31.12.2004  253 – 35A  253 – 36A

homologiert 1.1.2005 – 31.12.2005  253 – 35B  253 – 36B

homologiert ab 1.1.2006  253 – 35C  253 – 36C

* Art der Befestigung gemäß Anhang J, Art. 253.8.3.2.6:

geschraubt

geschraubt und geschweißt

* Die Überrollvorrichtung entspricht hinsichtlich vorgeschriebener Streben und Verstärkungen den jeweiligen Mindestbestimmungen des FIA Anhang J, Art. 253-8, für Fahrzeuge, die

vor dem 1.1.2002 Diagonalstrebe gem. Zeichnung 253-4 bis 6, Art. 253-8.3.2.1.1

nach dem 1.1.2002 zwei Diagonalstreben gemäß Zeichnung 253-7, Art. 253-8.3.2.1.1

ab dem 1.1.2005 Dachverstärkung gemäß Zeichnung 253-12 bis 14 (ohne Beifahrer Zeichnung 253-12), Art. 253-8.3.2.1.3

ab dem 1.1.2006 Verstärkungen der A-Säule gemäß Zeichnung 253-15, Art. 253-8.3.2.1.4

ab dem 1.1.2007 Türstreben gemäß Zeichnung 253-9 bis 253-11. Art. 253-8.3.2.1.2

Dachverstärkungen gemäß Zeichnung 253-12, Art. 253-8.3.2.1.5

homologiert wurden.

* Die gegenständliche Überrollvorrichtung entspricht hinsichtlich ihrer Konstruktion und Montage den Mindesterfordernissen des FIA Anhang J Art. 253.8, wobei folgende Streben verbaut wurden (Design-Nr.):

* Zusätzliche Verstärkungen:

Verstärkungen gemäß Art. 253.8.3.2.1.5

Türstreben und A-Säulenverstärkungen gemäß Art. 253-8.3.2.1.2

Nicht erforderlich

* Freigestellte Streben gemäß Art. 253-8.3.2.2 (Design Nr.):

* Die Schweißnähte wurden einer visuellen, zerstörungsfreien Prüfung unterzogen. Dabei konnten keine, die Festigkeit beeinträchtigenden, Mängel festgestellt werden.

Die Vorgaben des FIA Anhang J

* Oberfläche der Schweißnähte glatt und gleichmäßig, ohne Rippen oder Sprünge
* Schweißnähte von bestmöglicher Qualität und völlig durchdrungen (vorzugsweise Schutzgasschweißen)

gelten als erfüllt.

* Ergänzende Anmerkungen:

# Unterschrift und Stempel des Ziviltechnikers / der Prüfanstalt

Name / Firmenadresse:

Ort und Datum:

**Fotos**:

|  |
| --- |
| Identifikationsschild |

|  |
| --- |
| Fahrerseite |

|  |
| --- |
| Beifahrerseite |

|  |
| --- |
| Heckansicht |

|  |
| --- |
| Dachstrebe |

|  |
| --- |
| Detailfoto (optional) |

|  |
| --- |
| Detailfoto (optional) |

|  |  |
| --- | --- |
| Montagepunkte | Montagepunkte |
| Montagepunkte | Montagepunkte |
| Montagepunkte | Montagepunkte |
| Montagepunkte | Montagepunkte |

**Erläuterungen:**

Für Überrollvorrichtungen als eigens hergestellte Konstruktionen gemäß FIA Anhang J Art. 253-8.1a („Eigenbaukäfige“) ist weder eine FIA-Homologation, noch ein ASN-Zertifikat vorhanden.

Aus Sicherheitsgründen ist daher gemäß Beschluss des AMF-Präsidiums für derartige Konstruktionen ein Gutachten eines befugten Ziviltechnikers (Maschinenbau / Schweiß- / Werkstofftechnik) bzw. einer technischen Prüfanstalt (z. B. TÜV, Dekra) vorzulegen, welches Aufbau und Material entsprechend FIA Anhang J Art. 253.8, bzw. die einwandfreie Ausführung der Schweißnähte (Sichtprüfung) bestätigt. Optional kann vom Ziviltechniker / der Prüfanstalt auch der angeschlossene Vordruck (Teil II) verwendet werden.

**Diese Erklärung ist, inklusive allfälliger zusätzlicher Unterlagen/Gutachten, im Rahmen der Technischen Abnahme den Technischen Kommissaren der Veranstaltung vorzulegen.**

**Der jeweils aktuelle FIA Anhang J, Artikel 253, ist unter** [**www.austria-motorsport.at**](http://www.austria-motorsport.at) **-> Technik, bzw.** [**www.fia.com**](http://www.fia.com) **-> Reglements online abrufbar!**